

# IN DER DIGITALISIERUNG DIE NASE VORNE HABEN? WERDE MEDIAMATIKER/IN!



**Du möchtest einen zukunftssträchtigen Beruf lernen?  
Dich interessieren Digitalisierungs-Themen? Du bist  
kommunikativ und interessierst Dich für die wirt-  
schaftlichen Zusammenhänge?**

Als Mediamatik-Lernende/r erhältst Du eine breit ausgerichtete Grundbildung im administrativen, kommunikativen, technischen und betriebswirtschaftlichen Umfeld.

Als Person bringst Du ein grosses Interesse an digitalen Medien und Webtechnologien mit, Du möchtest die gestalterischen Grundsätze verstehen und anwenden und Teamarbeit sagt Dir zu.



Die Bildungsverordnung 2019 und der Bildungsplan können online detailliert eingesehen werden:

[www.ict-berufsbildung.ch](http://www.ict-berufsbildung.ch)

Das Berufsbild wird ab 2019 noch stärker digital ausgerichtet und attraktiver gestaltet.

## **IN FOLGENDEN BEREICHEN KOMMST DU ZUM EINSATZ:**

- Produktion und **Gestaltung von digitalen oder analogen Medien**



- Umsetzung von **Marketing- und Kommunikationsmassnahmen**



- Realisierung von **Internetauftritten** mit aktuellsten Webtechnologien



- Aktive Betreuung von **Social-Media-Kanälen**



**ICT Berufsbildung**  
*Formation professionnelle*  
*Formazione professionale*

# MEDIAMATIKER/IN EFZ: DER BERUF DER DIGITALEN ZUKUNFT



## Anforderungen an dich

Als zukünftige/r Mediamatiker/in werden von Dir viele verschiedene Eigenschaften erwartet. Eine Deiner Kernkompetenzen ist der Bereich der Kommunikation. Daher ist es wichtig, dass Du Freude am Umgang mit Menschen hast, seien es externe Kunden oder interne Mitarbeiter. Zudem solltest Du ein Flair für Englisch sowie für eine zweite Landessprache haben. Dir fällt es leicht, auf andere Menschen zuzugehen. Weil man als Mediamatiker/in als Drehscheibe zwischen Kreativität, Kommunikation, Informatik und Betriebswirtschaft tätig ist, ist vernetztes Denken sehr wichtig. Du hast zudem grosses Interesse an neuen Technologien und Kommunikationsformen und willst wissen, wie man diese in verschiedenen Bereichen sinnvoll einsetzen kann. Ausserdem sind gute Noten in allen Fächern auf Niveau Sekundarstufe von grossem Vorteil.

## Mögliche Ausrichtungen der betrieblichen Ausbildung

Je nach Ausbildungsplatz variieren die Bildungsinhalte: In einer Werbeagentur sind ganz andere Skills verlangt als im Banken- oder Versicherungswesen. In einem kleineren Betrieb bist Du vielleicht neben Administration und Buchhaltung für die Webseite und weitere digitale Kommunikationskanäle zuständig. In einem Grossbetrieb findest Du eine Lehrstelle in einer Marketingabteilung oder als Projektassistent/in. Beratungsunternehmen setzen Mediamatiker/innen als Junior Berater/innen ein.

Deine betriebliche Ausbildung kann sich also sehr von jener Deiner Mitschüler/innen unterscheiden, in der Berufsschule und den überbetrieblichen Kursen erhält ihr aber alle das gleiche Rüstzeug. Bei der Lehrstellensuche ist es deshalb wichtig, Bescheid zu wissen, in welchen Bereichen Du im jeweiligen Ausbildungsbetrieb arbeiten wirst.

